News

News: Juist plant erstes Gästeorchester

Beigetragen von JNN am 18. Mär 2011 - 11:27 Uhr

Euripides beschrieb "Iphigenie in Aulis", Goethe dichtete "Iphigenie auf Tauris", und im Oktober kommt die antike Dame nun auch auf die Insel Juist - in Begleitung von 43 Kurgästen und ihren Instrumenten. Fünf Tage lang können Hobbymusiker unter der Leitung von aktiv im Konzertleben stehenden Persönlichkeiten die Ouvertüre der Iphigenie-Oper von Gluck, den zweiten Satz aus dem Klarinettenkonzert A-Dur von Mozart, ein Concerto von Donizetti und die berühmte 5. Symphonie, genannt "Schicksalssymphonie" von Beethoven einstudieren - und dabei ein Konzert präsentieren, das es so wohl noch nie gegeben hat.

Gäste spielen für Gäste - nach einem Intensivtraining durch international bekannte Klassikstars. Es ist ein Pilotprojekt, das Musikbegeisterten angeboten wird. Acht Stunden täglich, fünf Tage lang, feilen sie unter Anleitung an anspruchsvollen Klassikstücken. Die Geigen und Bratschen werden von der in Österreich lebenden, aus Leipzig stammenden Prof. Sylvia-Elisabeth Viertel betreut, Violoncellist Ramon Jaffé kümmert sich um Celli und Kontrabässe, Klarinettist Dimitri Ashkenazy um die Bläser und der Chefdirigent der Thüringer Symphoniker, Oliver Weder, wird das Orchester auf Zeit zusammenführen, er trägt die musikalische Gesamtverantwortung.

Krönender Abschluss der Proben: Ein öffentliches Konzert, kostenlos für alle Zuhörer. Eine ganz spezielle Aktion ist das auch für den Juister Marketingchef Thomas Vodde: "Wir geben damit Musikinteressierten eine große Chance, auf einer Bühne vor vielen Leuten aufzutreten und sich damit einen langersehnten Wunsch zu erfüllen." Wer mitmachen möchte: Gesucht werden Geigen, Bratschen, Celli, Kontrabässe, Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner, Trompeten und eine Pauke.

Die Konzertwoche ist für die Zeit vom 23. bis 29. Oktober geplant. Die Kosten betragen 565 Euro pro Person im Doppelzimmer und ab 994 Euro für zwei Musiker in einer Ferienwohnung. Informationen gibt es bei der Kurverwaltung auf Juist unter der Telefonnummer 04935/809210, per E-Mail an pauschal@juist.de und im Internet unter www.juist.de.

Article pictures

